

„Auf Kurs in Richtung 2020“



Schaffen wir es ohne thermische Sanierung?

Dr. Margarete Czerny

Donau-Universität Krems

margarete.czerny@ext.donau-uni.ac.at

**Fachveranstaltung: GPH, QG-WDS, ZIB, FV Steine-Keramik
Wirtschaftskammer Österreich, 18. April 2012**

Energieverbrauch nach Sektoren

Gesamter Energieverbrauch

- 35% Verkehr
- **30% Gebäude** (Raumwärme, Warmwasser u. Kühlung)
- 19% Haushalte, KMUs, Kleinverbrauch
- 16% Produktion in Unternehmen

Gesamte CO₂-Emissionen

- 28% Industrie, 27% Verkehr, 16% Energieaufbringung
- **14% Gebäude**
- 10% Landwirtschaft, 5% Sonstiges

Einsparungspotentiale

EU-Vorgaben bis 2016: 80,4 PJ jährlich

- 2010 → nur 49 PJ erreicht
- 2016 → 78 PJ zu erwarten

Sektorale Verteilung der Energieeinsparungen

Gebäude: 88%

Verkehr: 5%

Produktion: 7%

→ Höchstes Einsparungspotential bei Gebäuden

Sanierungsrate geringfügig gestiegen

2008 – 2010

Sanierungsrate insgesamt

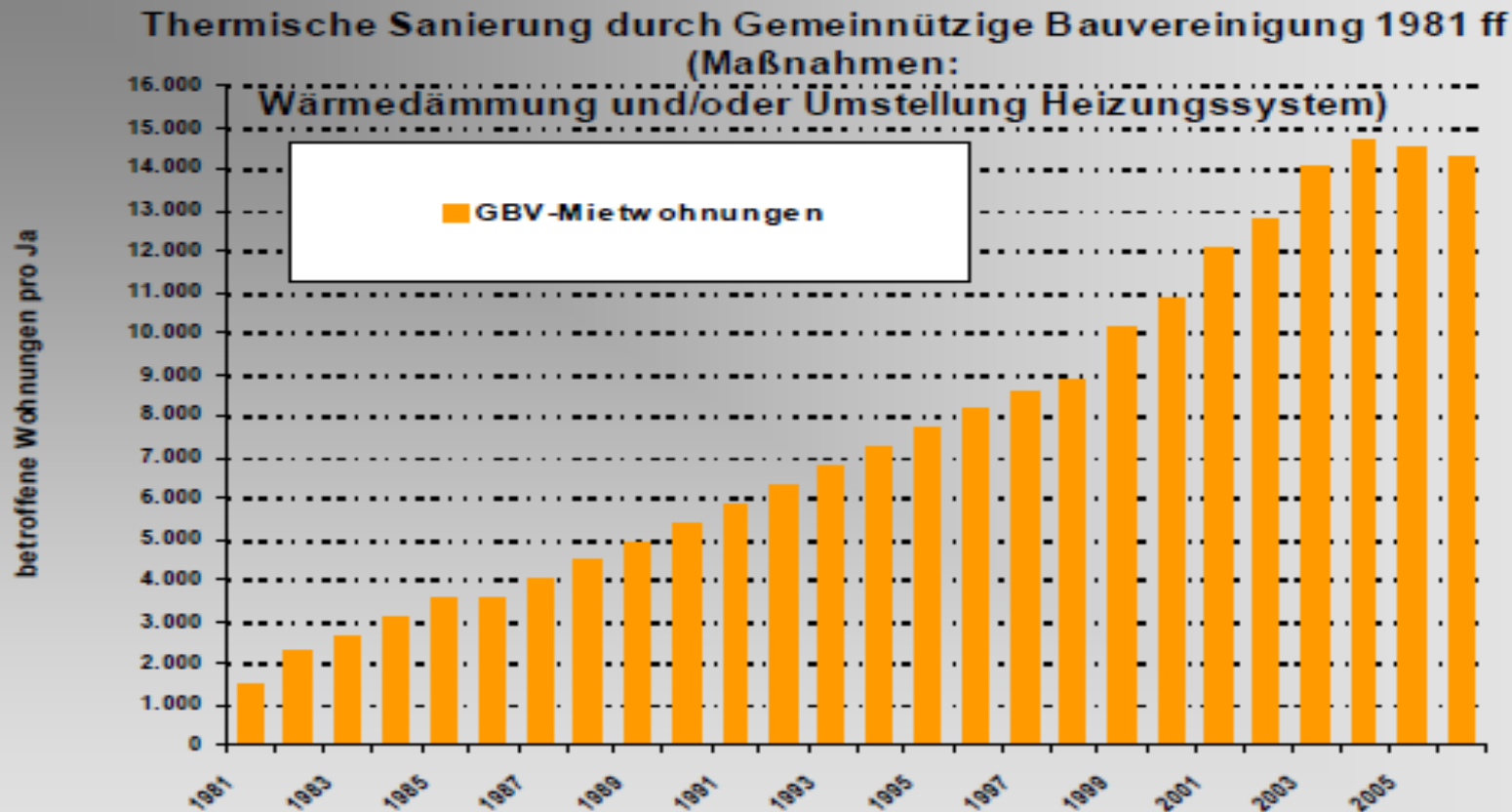
1% 1,2%

- Gemeinnützige und Kommunen 3% bis 5%
- Einfamilienhäuser/Wohnungseigentum unter 1%

Laut Klimastrategie:

Österreich sollte die thermische Sanierungsrate auf **3% bis 5% steigern**, um auf dem Kioto-Pfad zu bleiben !

Thermische Sanierungen: Gemeinnützige



Nicht-Wohnbau: Einsparungspotential

30% des energetischen Endverbrauchs fällt in Nicht-Wohngebäuden für Heizung und Kühlung an !

- **14% Nicht-Wohnbauten**
Anteil am gesamten Gebäudebestand
- **Hohe Potentiale der CO₂-Reduktion**
- **Nachholbedarf für thermischer Sanierung in Büro-, Gewerbe- und Dienstleistungsgebäuden sowie öffentlichen Gebäuden !**

Bundessanierungsscheck

Impulse durch Sanierungsscheck 2009 / 2011 / 2012

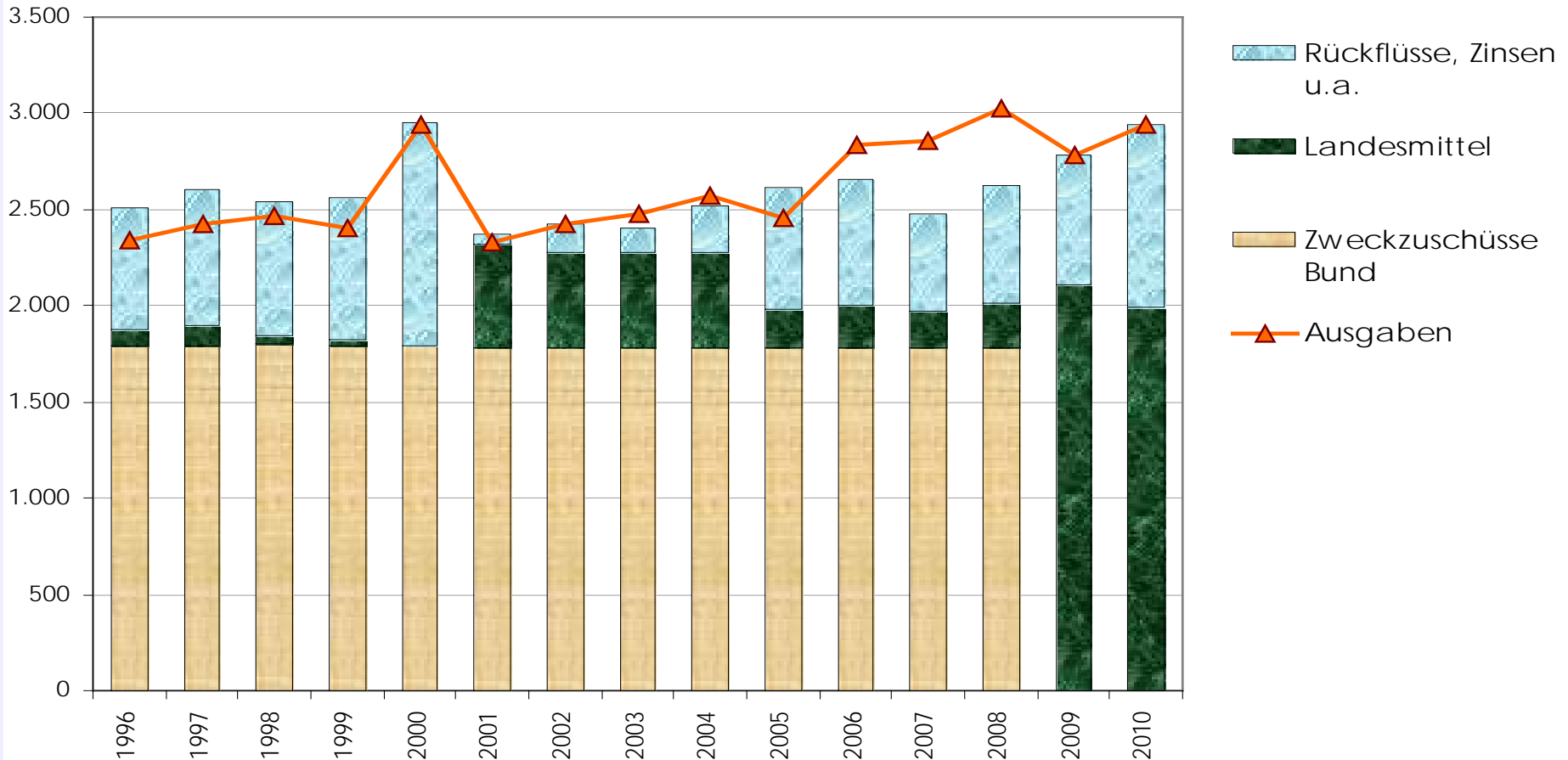
- **50.000 Tonnen CO₂-Einsparung** pro Jahr
- **Volkswirtschaftliche Multiplikatoreffekte hoch**
- **10.000 Arbeitsplätze** gesichert
- **Hohe Hebelwirkung 1:10** (Förderung : Investition)
- **Förderung fließt doppelt in Staatshaushalt zurück** (durch Steuereinnahmen etc.)

- **Sanierungsscheck 2012:** Forcierung Geschoßbau
37% der Förderanträge im Geschoßbau seit Feb. 2012

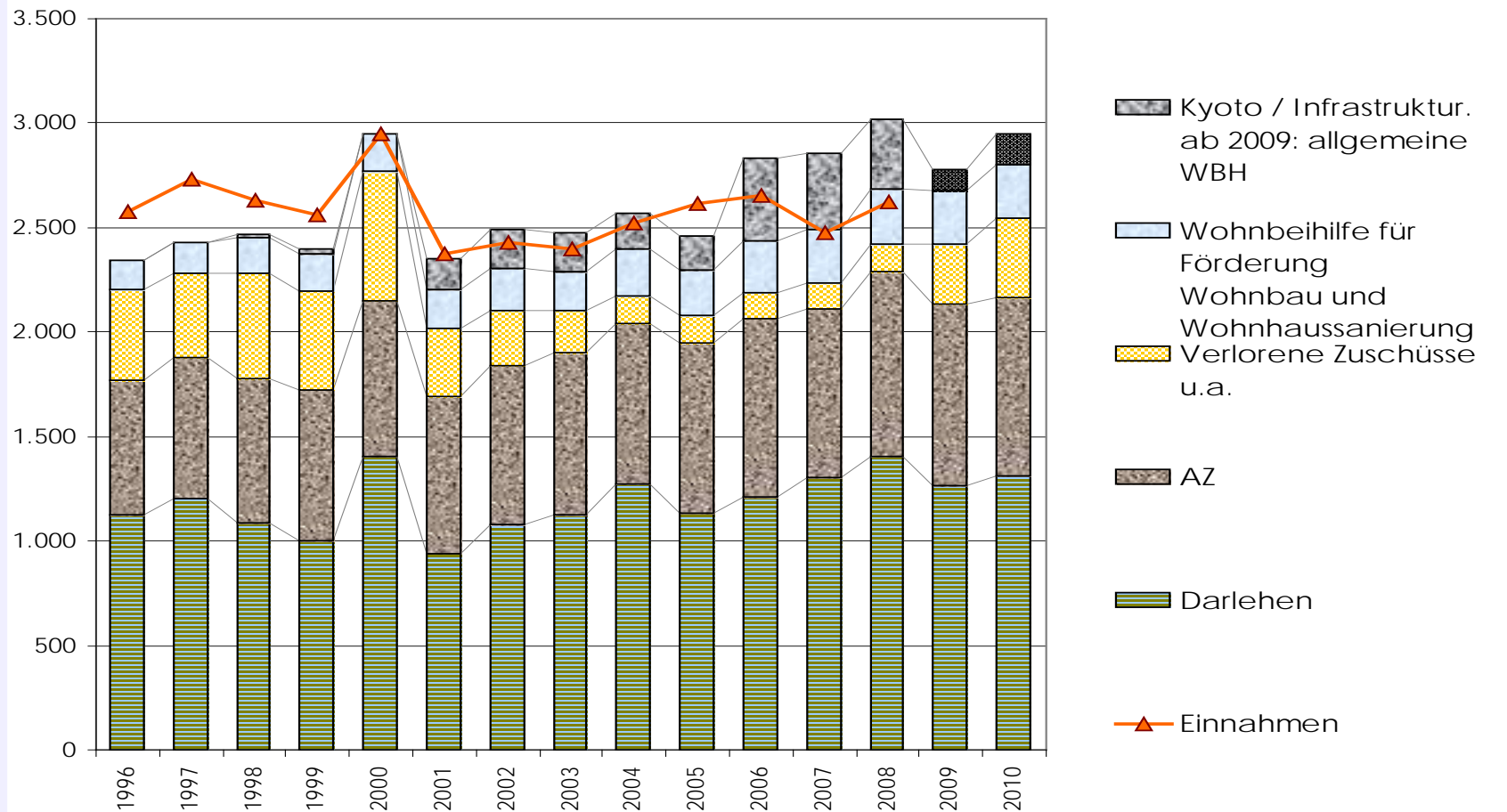
Wohnbauförderung im Umbruch

- **Budgetkonsolidierung**
 - **Rückgang der Wohnbauförderungen**
 - **Kürzung der Bausparförderung**
 - **Bund-Länder 15a Vereinbarung**
„Koordiniertes Förderwesen“
(Vereinheitlichung, Abbau Mehrfachförderungen etc.)
- **3% Sanierungsrate künftig schwer erreichbar**

Wohnbauförderung: Einnahmen/Ausgaben

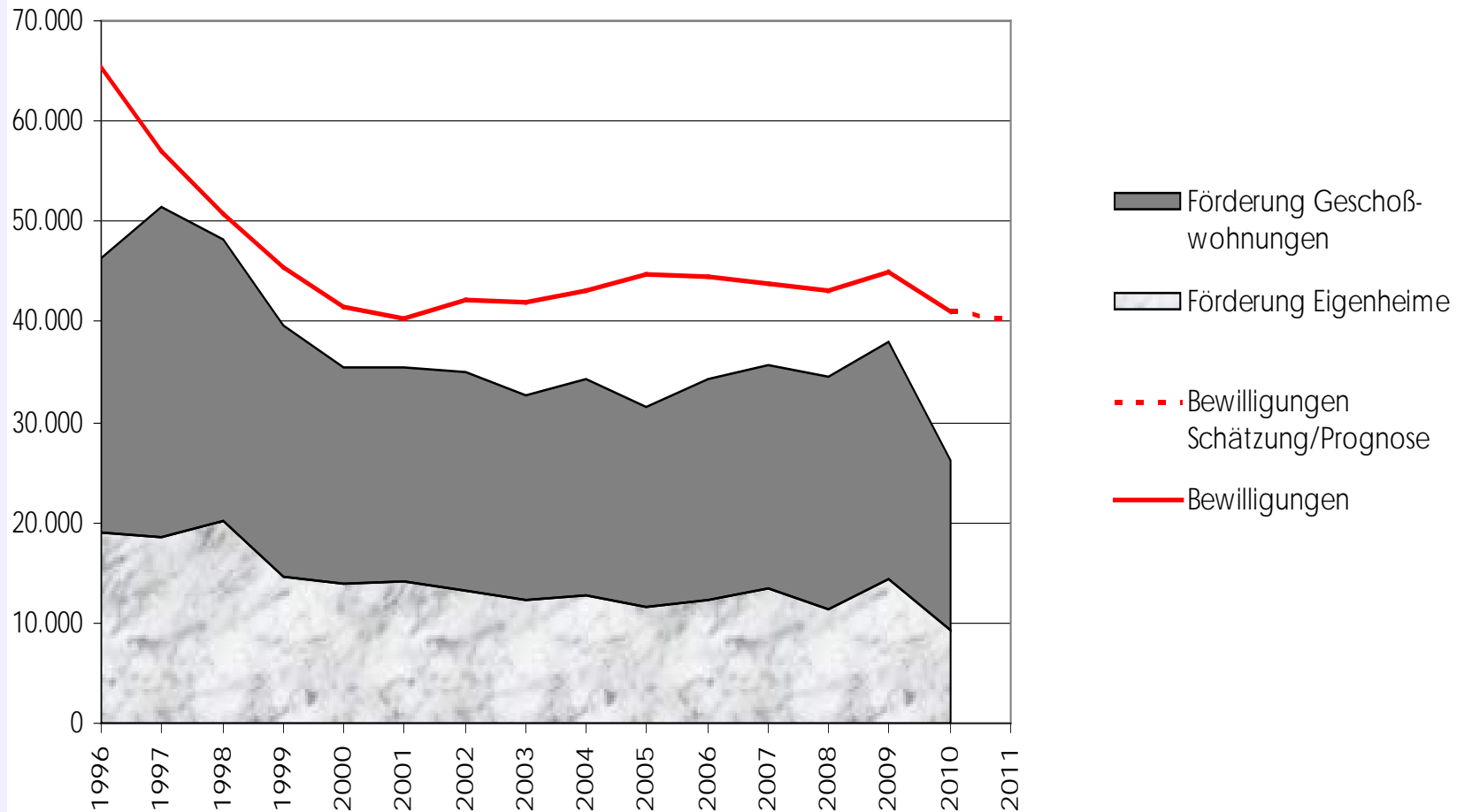


Wohnbauförderausgaben nach Förderarten



Qu.: Förderberichte der Länder, BM, FGW-Darstellung 2012

Geförderte Wohnungsproduktion



Qu.: Statistik Austria, FGW-Schätzung

Hohe Strafzahlungen

Zukauf von Emissionszertifikaten

seit 2008 bis heute - ca. **530 Mio. €** „**Strafzahlungen**“

- Derzeit ca. 89 Mio. Tonnen CO₂-Emissionen
+ 20 Mio. Tonnen mehr als Kiotoprotokoll bis 2012

Emissionszertifikate:

→ sind nicht inlandswirksam

→ bringen keine Impulse für österreichische Konjunktur,
Wachstum und Investitionen

Statt hoher „Strafzahlungen“ – Förderanreize erhöhen!

Neue Klimastrategie 2013-2020

- **Maßnahmenplan zur neuen Klimastrategie 2013-2020**
Derzeit in Verhandlung:
(Nationales Klimaschutz Komitee: Ausarbeitung, Diskussionen mit Ländern, Verhandlungen mit Politik im Herbst 2012 geplant)
- **Keine Zustimmung für Zertifikatszukäufe** erwünscht
- **Thermische Sanierung = wichtiger Schwerpunkt**
In Diskussion u.a.:
 - **Förderungen zur Anhebung der Sanierungsrate**
 - **Zweckbindung der Wohnbauförderung**
 - **Verpflichtende Rücklagen für thermische Sanierung**

Sanierungsförderung für Zukunft sichern



Handlungsbedarf:

- **Landeswohnbaufonds** schaffen
- **Zweckbindung** der Wohnbauförderung
- **Verpflichtende Rücklage für thermische Sanierung**
- **Kontinuität** der Förderanreize sichern
- **Rahmenbedingungen** verbessern
(gesetzliche Änderungen, Wohnungseigentumsgesetz, WGG, Mietrecht, Bauordnungen etc.)

Förderkontinuität > schafft Sicherheit für Investitionen



DANKE für die AUFMERKSAMKEIT !

Dr. Margarete Czerny

Donau-Universität Krems

Department für Migration und Globalisierung

Fachbereich: Wohnen

margarete.czerny@ext.donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at